

Matta

Im Herzen des Mittelmeers

April/Mai oder September/Oktober 2027

Inkl. Flug ab
1.899 EUR
p.P. im DZ



HIGHLIGHTS

- Europas südlichste Insel mit vielen Sonnenstunden und über 7000-jähriger Geschichte
- Die kleine Schwester Gozo mit Tempeln, Weinbergen und bezaubernden Buchten
- umfangreiches Ausflugspaket



Reiseprogramm (vorbehaltlich Änderungen)

1. Tag, Flug nach Malta - "Merħba f'Malta!" (A)

Flug von Deutschland nach Valletta, der Hauptstadt Maltas. Empfang am Flughafen und Fahrt zu unserem Hotel. (7 ÜN)

2. Tag, Tagesausflug Valletta – Schatzkammer der Johanniter (F, A)

Unser heutiges Ziel ist Valletta, die Inselhauptstadt. Zu Ehren des Großmeisters Jean de la Vallette wurde die uneinnehmbare Festungsstadt Valletta benannt. Von den Upper Barracca Gärten, dem ehemaligen Lustgarten und der Promenade der Ritter auf der Bastionsmauer, hat man auch heute noch den schönsten Blick auf den Grand Harbour. Wir besuchen die St.John's Co-Kathedrale mit einem der bedeutendsten Gemälde von Caravaggio „Die Enthauptung Johannes des Täufers“ im Oratorium. Wir sehen den Großmeisterpalast (von außen) und unternehmen einen Abstecher ins Nationalmuseum. In der Malta-Experience-Show erhalten wir zum Abschluss einen kompakten Überblick über die beeindruckende Geschichte und Kultur Maltas.

3. Tag, Tagesausflug Mosta – Mdina – Dingli Klippen - Rabat (F, A)

In Mosta sehen wir eine der größten Kirchenbauten der gesamten Christenheit. Mit seinen 52 m Durchmesser und 60 m Höhe verfügt der Dom über die drittgrößte Kuppel der Welt. Die nächste Etappe unseres heutigen Ausfluges führt uns in die "schweigende" Stadt Mdina, die ehemalige Hauptstadt im Herzen der Insel. Die von Mauern umgebene Stadt mit ihren mittelalterlichen Klöstern und Stadttoren ist der Sitz des maltesischen Adels und wurde weithin sichtbar auf einem 185m hohen Ausläufer des Dingli-Plateaus erbaut. Mdina bezaubert durch seine engen Gassen, seine 1702 erbaute barocke Kathedrale (von außen) und den imposanten Blick von der Festungsmauer über einen Großteil der Insel. Adelshäuser und grandiose Paläste prägen das Ortsbild. Weiter geht es wir zu den majestätischen Dingli Klippen, an denen das maltesische Hochland fast geradezu senkrecht aus ca. 200 m in das Mittelmeer abfällt. Im nahegelegenen Clapham Junction geben mysteriöse Schleifspuren und tiefe Rillen im Felsboden Rätsel zu ihrer Herkunft auf. Danach fahren wir zu dem kleinen Dorf von Had-Dingli. Zum Abschluss fahren wir nach Rabat und wir besichtigen die St. Paulus Grotte.

4. Tag, Freizeit oder Fakultativausflug: Maltas Süden - der Zauber einer Insel (F, A)

Ein freier Tag zur Erholung oder für weitere Besichtigungen. Ein fakultativer Tagesausflug führt uns in den Süden Maltas (vorab buchbar – gegen Aufpreis). Wir besuchen den megalithischen Tempelkomplex Haġar Qim, der sich in eindrucksvoller Lage auf einem Hochplateau über dem Meer befindet. Weiter geht es zum Wied iz-Zurrieq, wo ein Besuch der Blauen Grotte geplant ist (wetterbedingt). Da die Bootsfahrt in die Grotte wetterabhängig ist, ist sie im Preis NICHT eingeschlossen und direkt vor Ort buchbar. Weiter geht es zum malerischen Fischerdorf und Hafen von Marsaxlokk. Ein beliebtes Fotomotiv sind die "Luzzi", typische maltesische buntbemalte Fischerboote. Ein Besuch im Kalksteinhöhlenkomplex von Għar Dalam, Maltas ältester prähistorischer Stätte, rundet unser Tagesprogramm ab. Ausgrabungen im 20. Jh. führten zur Entdeckung von Fossilien lang ausgestorbener Säugetiere. Knochen und Fossilien von Tieren, die vor der Eiszeit ausgestorben sind, darunter Riesenmäuse, Zwerglefanten und Flusspferde, sind in einer mehr als 500.000 Jahre alten Gesteinsschicht zu sehen. Rückkehr zum Hotel.

5. Tag, Die „Drei Städte“ – mit Hafenrundfahrt (F, A)

Ein Halbtagesausflug führt uns heute zu den „Drei Städten“. Birgu – auch Vittoriosa genannt – war erstes Hauptquartier der Ritter um 1530. Wir sehen die Kirche St. Lawrence (von außen), die bereits im 11. Jahrhundert erbaut wurde und kommen am Inquisitoren Palast vorbei. Unsere Führung bietet bemerkenswerte Aussichten auf die Vittoriosa Waterfront und «die Drei Städte» mit ihren Festungsmauern. Zum Abschluss überqueren wir mit dem Maltesischen Dghajsa (Wassertaxi) den Grand Harbour, seines Zeichens der größte Naturhafen im Mittelmeerraum. Hier erhalten wir die beste Gelegenheit, die Befestigungsmauern, antiken Bauwerke Valletta's und die „drei alten Städte“ vom Wasser aus zu betrachten. Am Hafen in Valletta wartet unser Bus für die Rückfahrt zum Hotel. Freizeit.

6. Tag, Gozo, Maltas kleine Schwester (F, A)

Mit einer ca. 20minütigen Überfahrt erreichen wir Maltas kleine Schwesterinsel Gozo. Hier erwartet uns noch eine Welt der Ruhe und Beschaulichkeit. Die Insel hat sich trotz allen Fortschrittes ihre Ursprünglichkeit erhalten. Wir besichtigen die auf einem Tafelberg erbaute imposante Zitadelle von Victoria (von den Einheimischen immer noch Rabat genannt). Von dem hochliegenden Ort Xaghra genießen wir die herrliche Aussicht auf den rötlichen Sand der Ram-la Bay. Wir besuchen die wildromantische Xlendi Bay und die neolithische Tempelanlage Ggantija. Dieser Komplex besteht aus zwei sehr gut erhaltenen Tempeln und einer gigantischen Außenmauer. Die Basilika von Ta'Pinu wird mehr und mehr zum Wallfahrtsort von internationalem Rang, besonders seit sie Papst Johannes Paul II vor einigen Jahren besuchte. Geschichten von Wunderheilungen und unerklärlichen Phänomenen tragen hartnäckig zum unerschütterlichen Glauben der Gozitaner und ihren Traditionen bei. Weiter geht es zum Binnensee in Dwejra. Rückkehr zum Hotel..

7. Tag, Freizeit oder fakultativer Halbtagesausflug: Malta – „Düfte und Farben“ (F, A)

Heute haben wir bei einem fakultativen Halbtagesausflug (vorab buchbar – gegen Aufpreis), die Möglichkeit, die grünen Gärten Maltas und die sonst recht felsige Mittelmeerinsel von ihrer charmanten, farbenprächtigen Seite zu erleben. Wir beginnen unseren Ausflug mit dem Besuch des bekannten San Anton Garten in Attard, der direkt an den Präsidentenpalast anschließt und mit vielen exotischen Pflanzen aus aller Welt aufwarten kann. Nach einem Spaziergang besichtigen wir den Palazzo Parisio in Naxxar. Der Palazzo wird aufgrund seiner luxuriösen Architektur, den Verzierungen und seinem langen klassischen Garten zurecht als »Mini-Versailles« beschrieben. Der Palazzo Parisio befindet sich im Zentrum der Ortschaft Naxxar, hinter einer trügerischen wie auch faszinierend bescheidenen Fassade. Wir besichtigen sowohl den Palast als auch die Gärten. Rückkehr zum Hotel. Freizeit..

8. Tag, Freizeit – Rückflug nach Deutschland (F)

Auch heute bleibt nochmals Zeit für einen Strandspaziergang oder für eine letzte Shoppingtour. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

F = Frühstück, A = Abendessen

Veranstalter

RV Touristik
